

■ Umland

Was ist mit der RB25 los? Zwischen Lichtenberg und Ahrensfelde fahren Regionalzüge selten

aus SIGNAL 07/2000 (September/Oktober 2000), Seite 13 (Artikel-Nr. 10001944)
IGEB, Abteilung S-Bahn und Regionalverkehr

Seit Ende Mai 2000 wurden von der DB Regio Berlin/Brandenburg mehrere Züge der Regionalbahn-Linie 25 (Berlin Lichtenberg - Tiefensee) im Abschnitt zwischen Ahrensfelde und Lichtenberg gestrichen. Alle Züge ab Lichtenberg von 10.13 bis 14.13 Uhr sowie um 21.13 Uhr und zurück sind entfallen. In den Aushangfahrplänen im Bahnhof Lichtenberg wurden diese Abfahrtszeiten schlicht überklebt; weitere Informationen für die Fahrgäste gibt es nicht.

Eine schlüssige Begründung für die Zugausfälle war bei der Bahn nicht zu erfahren. Das ist ärgerlich, aber für die meisten Fahrgäste unwichtig. Diese wollen nur Eines: einen fahrplanmäßigen Zugverkehr!

Gerade durch die Möglichkeit, mit der schnelleren Regionalbahn bis Berlin-Lichtenberg zu fahren, ergibt sich eine fast viertelstündige Fahrzeiterparnis. Das Warten und Umsteigen in Ahrensfelde entfällt.

Die IGEB fordert deshalb, die ausgefallenen Fahrten zwischen Lichtenberg und Ahrensfelde schnellstens wieder aufzunehmen - so, wie es der Fahrplan vorsieht.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001944>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Statt 20 Minuten Aufenthalt in Lichtenberg warten die Züge, die bereits in Ahrensfelde enden, nun fast 40 Minuten hier. (Foto: Alexander Frenzel, Juli 2000)

Die überklebten Züge der RB 25 auf dem Aushangfahrplan in Lichtenberg. Deutlich sind die gestrichenen Züge noch zu erkennen. Es bleibt das Geheimnis von DB Regio Berlin/Brandenburg, warum die Züge ausfallen. (Foto: Alexander Frenzel, Juli 2000)